

Children and War.

Reflecting on Wartime Childhood across the Centuries

Kinder und Krieg

Epochenübergreifende Analysen zu Kriegskindheiten
im Wandel

22.-24. März 2015

Mainz, Katholische Akademie Erbacher Hof

Die Teilnahme an der Tagung ist nur möglich nach Anmeldung bis zum 07. März 2015 bei Markus Raasch (maraasch@uni-mainz.de). Die Teilnahme ist kostenfrei. Kosten für Speisen und Getränke müssen leider prinzipiell selbst getragen werden. Bei Bedarf können diese über eine vorab entrichtete Tagespauschale von 14 Euro bzw. 33 Euro (mit Mittag- und Abendessen) abgegolten werden.



SONNTAG, 22. MÄRZ 2015

19:30 Begrüßungsempfang

MONTAG, 23. MÄRZ 2015

08:30 Grußworte und Einführung

1. Sektion: Erziehung und Propaganda

09:00 Dr. Alexander Berner, Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Der Erste Kreuzzug und die Kinder

09:45 Prof. Dr. Stefan Kroll, Universität Rostock
Erziehung und Alltag kursächsischer Soldatenkinder im 18. Jahrhundert

10:30 Kaffeepause

11:00 Dr. Andreas Weiß, Georg-Eckert-Institut Braunschweig
Der Krieg im deutschen Schulbuch (1850-1918)

11:45 Prof. Dr. Dr. Eberhard Demm, Université Stendhal Grenoble III
Kinder und Propaganda im Ersten Weltkrieg. Ein internationaler Vergleich

12:30 Mittagspause

14:00 Colin Gilmour, BAH MSC., McGill University Montreal
"Autogramm bitte!" Hero-Worship Among German Youth During the Second World War

14:45 Machteld Venken, PhD, Universität Wien
Narrating the Times of Troubles in Polish history schoolbooks (1918-1989)

15:30 Kaffeepause

Moderation:

Anna Kranzdorf, M.A. und Prof. Dr. Michael Kißener,
Johannes Gutenberg- Universität Mainz

2. Sektion: Alltag und Erfahrung

16:00 Prof. Dr. Christoph Schubert, Bergische Universität Wuppertal
Kinder im Krieg als Thema der römischen Geschichtsschreibung unter Caesar, Augustus und Tiberius

16:45 Prof. Dr. Hans-Henning Kortüm, Universität Regensburg
Krieg im Mittelalter. Der Blick auf die Kinder

17:30 Abendessen

18:30 Prof. Dr. Claudia Jarzebowski, Freie Universität Berlin
„Was grimmer denn die Pest und Glut und Hungersnot: Daß auch der Seelenschatz so vielen abgezwungen.“ Kinder und ihre Erfahrungen im Dreißigjährigen Krieg.

19:15 Forschergruppe „Eltern und Kinder im Krieg“,
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Von Kontinuität und Wandel. Eltern-Kind-Beziehungen in den beiden Weltkriegen

DIENSTAG, 24. MÄRZ 2015

08:30 Suzanne Swartz, M.A., Stony Brook University New York/
Vienna Wiesenthal Institute for Holocaust Studies
Safe Spaces in Hiding Places. Children Protecting Children in Nazi-Occupied Poland, 1939–1945

09:15 Prof. Dr. Thomas Fischer, Katholische Universität Eichstätt- Ingolstadt
Kinder im kolumbianischen Konflikt 1950–2014

Moderation:

Prof. Dr. Jörg Rogge, Johannes Gutenberg- Universität Mainz

10:00 Kaffeepause

3. Sektion: Prägungen

10:30 Prof. Dr. Barbara Stambolis, Universität Paderborn
„Kindheit in eisernen Zeiten“. Mentalitätsgeschichtliche und transgenerationale Aspekte von Kriegskindheiten im Ersten Weltkrieg.

11:15 Lara Hensch, M.A., Diplom-Politologin, Freie Universität Berlin
„Wir aber sind mitten im Kampf aufgewachsen“. Kindheit und Jugend im Ersten Weltkrieg und „Kampfzeit“ als Marker soldatischer Männlichkeit in Selbstdarstellungen früher SA-Männer

12:00 Mittagessen

13:00 PD Dr. Lu Seegers, Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg
Deutsche Kriegswaisen im 20. Jahrhundert. Gesellschaftliche Deutungen und individuelle Erfahrungen

13:45 Dr. Kristina Dietrich, Technische Universität Dresden
Jüdische Kindheit nach dem Zweiten Weltkrieg. Aufwachsen zwischen Trauma und Neubeginn

14:30 Kaffeepause

15:00 Dr. Michael Pittwald, Institut für praxisorientierte Sozialforschung& Beratung Osnabrück
„Kindersoldaten“. Zur Kontinuität kämpfender Kinder in Kriegen und bewaffneten Konflikten.

Moderation:

Prof. Dr. Jan Kusber, Johannes Gutenberg- Universität Mainz

15:45 Tagungsbilanz und Ausblick

Tagungsleitung:

Dr. Alexander Denzler, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
Prof. Dr. Stefan Grüner, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
PD Dr. Markus Raasch, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

